

Schenkende können Kindern und Jugendlichen Herzenswünsche erfüllen

SEELZE. Im Rathaus Seelze wird es auch in diesem Jahr wieder einen Wunschbaum geben. Ziel der Aktion für den guten Zweck ist es, Kindern und Jugendlichen aus Haushalten mit geringem Einkommen zu Weihnachten einen kleinen Wunsch zu erfüllen – und ihnen damit eine große Freude zu bereiten. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich ab Dienstag, 28. November, bis Montag, 18. Dezember, daran beteiligen.

„Es gibt nichts Schöneres, als den Herzenswunsch eines Kindes zu erfüllen“, betonte Bürgermeister Alexander Masthoff zum Auftakt der gemeinsamen Aktion der Stadtverwaltung und des Seelzer Brotkorbs. Bei den vergangenen Auflagen sei er sehr beeindruckt von der großen Hilfs- und Spendenbereitschaft gewesen. Daher sei er froh, dass sich der vor drei Jahren erstmals angebotene Wunschbaum in Seelze zu einer schönen Tradition entwickelte.

Dank der vielen Schenkenden konnten auch im vergangenen Jahr alle 205 eingegangenen Wünsche erfüllt werden. „Ich war damals sehr begeistert von der Großzügigkeit der Seelzerinnen und Seelzer“, sagte Citymanager Martin Lange. „Das wird bestimmt auch in diesem Jahr so sein“, vermutete Oliver Wehse, Vorsitzender des Seelzer Brotkorbs, in dem Ehrenamtliche eine Lebensmittel- und Bekleidungsabgabe für bedürftige Menschen organisieren.

An den eingehenden Wünschen zeige sich auch oft, woran es vielen der betreffenden Kinder und Jugendlichen mangelt – denn nicht immer steht Spielzeug an vorderster Stelle. „Manchmal sind es die ganz banalen Dinge wie ein Pullover oder eine Hose, die benötigt werden“, sagte Oliver Wehse.



Start der Wunschbaum-Aktion: Bürgermeister Alexander Masthoff (von links), Martin Lange, Kerstin Scheinpflug und Oliver Wehse rufen dazu auf, Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen zu Weihnachten einen Herzenswunsch zu erfüllen. Foto: Stadt Seelze

Umso wichtiger sei es, dass auch diese Wünsche erfüllt werden. „Ich freue mich total darauf und die Aktion berührt mich sehr“, befand Kerstin Scheinpflug von der städtischen Wirtschaftsförderung, die den Wunschbaum erstmals mit organisiert. Zum Start der Aktion verteilten Ehrenamtliche des Seelzer Brotkorbs sowie Beschäftigte des Teams Soziale Dienste und des Familienservicebüros der Stadt Seelze in den vergangenen Tagen bereits erste Wunschzettel-Vordrucke an zahlreiche Kinder und Jugendliche aus Familien, die insbesondere berechtigt sind, Leistungen für Bildung und Teilhabe zu beziehen. Auf einem dort aufgedruckten Wunschbaum-Anhänger können die betreffenden Kinder und Jugendlichen im Alter bis einschließlich 17 Jahren einen oder auch mehrere Wünsche im Wert von bis zu 25 Euro notieren und bis Freitag, 8. Dezember, beim Seelzer Brotkorb oder im Rathaus Seelze abgeben.

„Und schon ab Dienstag, 28. November, sind wir alle gefragt“, unterstrich Citymanager Martin Lange. Gemeinsam rufen die Stadtverwaltung und der Seelzer Brotkorb alle Bürgerinnen und Bürger ab diesem Termin dazu auf, sich einen oder mehrere der eingegangenen Wünsche am Wunschbaum im Foyer des Rathauses auszusuchen, zu erfüllen und das entsprechende Geschenk oder die Geschenke samt zugehörigem Anhänger bis Montag, 18. Dezember, am Empfang des Rathauses abzugeben. Der Zugang zum Wunschbaum im Rathaus Seelze, Rathausplatz 1, sowie die Abgabe von Wunsch-

baum-Geschenken ist zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr sowie dienstags, donnerstags und freitags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 18 Uhr möglich.

Ab Dienstag, 19. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, können die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihr eingegangenes Geschenk dann von 10 bis 16 Uhr im Rathaus abholen oder dieses auch von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten abholen lassen, damit es zu Weihnachten ausgepackt werden kann.

Für Fragen zur Wunschbaum-Aktion ist der städtische Citymanager Martin Lange unter Telefon (05137) 828453 oder per E-Mail an martin.lange@stadt-seelze.de erreichbar.

Anteilnahme am Volkstrauertag lässt zu wünschen übrig

LETTER (kö). „Welche Sinnhaftigkeit hat der Volkstrauertag noch in der heutigen Zeit?“ Diese Frage war am vergangenen Sonntag zumindest in Letter erlaubt, wo sich neben dem Posaunenchor der Kirchengemeinde noch zehn Menschen – darunter vier Ortsratsmitglieder – zum Gedenken an die Opfer von Kriegen, Flucht und Vertreibung, von Gewalt und Terror an der Gedenkstätte auf dem alten Friedhof einfanden. Gilt der Volkstrauertag nur den Opfern der beiden Weltkriege oder ist Trauer nicht auch angebracht bei den vielen Opfern kriegerischer Auseinandersetzungen in der heutigen Zeit? Nicht nur in der Ukraine und in Israel, sondern in allen Teilen der Welt fordern vor allem Bürgerkriege millionenfache Opfer: in Syrien und Äthiopien bislang jeweils über 500.000 Tote, in Kolumbien und dem Jemen jeweils fast eine halbe Million. Das sind nur einige Brennpunkte von Not, Elend, Verzweiflung und Trauer, die Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth in seiner Rede aufstellte.

Vor diesem Hintergrund zeigte er auch wenig Verständnis für die Dis-



In Letter legten Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth (links) und sein Stellvertreter Rüdiger Arndt einen Kranz am Ehrenmal nieder. Foto: Kögel

kussion um Migranten, die sich in Deutschland ein Leben erhoffen, das man wirklich Leben nennen kann. „Viele können sich offenbar gar nicht mehr vorstellen, welche Not, welches Elend diese Menschen kennengelernt haben.“ Sarkastisch meinte Hackbarth, dass er hoffe, dass ein Ortsbürgermeister

oder eine Ortsbürgermeisterin in Letter nicht in einigen Jahren allein an dem Gedenktag teilnehmen muss.

Wie in Letter fanden auch in den anderen Seelzer Stadtteilen Gedenkfeiern statt: Mit einer größeren Anteilnahme der Vereine und der Bevölkerung als in Letter.

Akkordeonspielerin unterhält Besucher der Tagespflege



SEELZE. Unter dem Motto „Musik tut gut“ besuchte die Akkordeonspielerin Sigrig Linger aus Letter die Gäste in der DRK Tagespflege Seelze. Die Wunschliste lag schon bereit, bekannte Lieder wie: „Die Gedanken sind frei“, „Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein“, „Im schönsten Wiesengrund“ und vieles mehr, sollten es sein. Als die ersten Töne spielten, wurde sofort mitgesungen und mitgeschunkelt. Funkelnde Augen, strahlende Gesichter und es flossen sogar auch ein paar Freudentränen. Bei dieser schönen, ausgelassenen Stimmung wagten einige Gäste sogar kleine Tänztchen. Als zum Schluss der „Schneewalzer“ erklang, waren sich alle einig: „Das müssen wir unbedingt wiederholen!“ Foto: privat

Weihnachtsmarkt in Letter

am Sonnabend, 2. Dezember 2023 von 15 bis 20 Uhr
und Sonntag, 3. Dezember 2023 von 15 bis 19 Uhr
auf dem Kastanienplatz

see your life better

Lange-Feld-Straße 47
30926 Seelze

Telefon: 0511 - 47 37 39 02

www.bestvisionoptic.de

letter@bestvisionoptic.de

- Heizung
- Sanitär
- Solar

HANS HEYMANN GmbH

30926 SEELZE • NORDSTR.1

TEL.: (0511) 40 20 16

DAS FRISEUR TEAM

Anspruch auf mehr

M. Hartwich-Kundrus & S. Naumann

Letter Kastanienplatz 6a · Tel. 0511 / 40 28 76

www.das-friseurteam-letter.de

Ersparen Sie dem Weihnachtsmann das Schleppen...

Im Sande / Ecke Stöckener Str. Letter Tel. (0511) 40 91 72

... Wir liefern Ihnen Ihr neues Fahrrad oder E-Bike direkt ins Haus! Wir haben auch Geschenkgutscheine.

Fahrräder · Zubehör · Service Meisterwerkstatt

Täglich von 9 bis 18 Uhr Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet

VICTORIA WINORA STEVENS

Kinderkarussell & Weihnachtsmann, Tombola & Kulinarisches

Weihnachtsmarkt Letter lockt mit großem Angebot an Kunsthandwerk

LETTER. Wenn noch das Wetter passt, steht einem ebenso unterhaltsamen wie attraktiven Weihnachtsmarkt auf dem Kastanienplatz in Letter nichts mehr entgegen. Am ersten Advents-Wochenende wird in den zehn Weihnachtshütten und unter drei Ausstellungszelten viel Kunsthandwerk angeboten, die Kinder dürfen sich auf ein Karussell und den Nikolaus freuen, das kulinarische Angebot reicht von Bratwurst und Steaks bis zu Fischbrötchen, Crêpes und Pizza, von heißem Glühwein und Kakao bis zu Kaltgetränken. Natürlich ist auch die Konditorei Stieg mit ihren leckeren Schmalzkuchen vor Ort, die Malteser-Frauen laden am Samstag ab 15 Uhr zur Kaffeetafel in ihren Treff in der kleinen Ebertstraße ein. Die Schützengemeinschaft haben wieder eine große Tombola mit 3000 Preisen auf die Beine gestellt.

Ariane Bremer von der Schützengemeinschaft Letter hat 13 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker eingeladen, die eine breite Palette von Arbeiten aus unterschiedlichsten Werkstoffen anbieten. Da gibt es Holzarbeiten, Brandmalerei und Schmuck, gestrickte und gehäkelte Tücher, Ponchos und Schals, Puppenbekleidung, gestrickte Strümpfe und Socken, Walk-Jacken und -Westen, Patchwork-Taschen, -Decken, und -Topflappen, Stulpen und Pulswärmer. Hundezubehör wie Halsbänder und Leinen sind ebenso zu finden wie Wärmekissen, Treibholz-Dekorationen oder handgemachte Seifen und Badeszusätze. Auch die beliebten Mische-Bag-Taschen fehlen nicht. Natürlich finden die Besucher auch weihnachtliche Dekorationsartikel, Adventskränze und Gestecke auf dem Markt. Erstmals dabei ist die Familie Bobbert, die Fotos von Kindern macht, die die Eltern später aus dem Internet hochladen können.

Drei Nieten gleich eine süße Überraschung

Ein Highlight der vergangenen Jahre war immer die Tombola der Schützengemeinschaft mit attraktiven Preisen. So gibt es dieses Mal an beiden Tagen jeweils einen Fernseher zu gewinnen, jeweils eine von der Praxis Leinemund gesponserte elektrische Zahnbürste und zwei Senseo-Kaffeemaschinen. Außerdem sind auch hochwertige Weihnachtsdekorationen, Spiele, DVDs und vieles mehr zu gewinnen. Insgesamt haben die Schützengemeinschaft 3000 Preise gekauft und gesammelt. Vor allem bei den Kindern werden auch wieder die Nieten begehrt sein, denn für drei Nieten gibt es eine süße Überraschung. Das Los kostet weiterhin einen Euro, für zehn Euro be-



Gern gesehener Gast auf dem letterschen Weihnachtsmarkt ist der Nikolaus, der an beiden Tagen die Kinder mit Obst und Leckereien erfreuen wird.

kommen die Käufer elf Lose. Süße Überraschungen hat auch der Nikolaus in seinem Sack, der an beiden Tagen mit dem Einbruch der Dämmerung gegen 17 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt erwartet wird.

Leckeres & Deftiges

Zu Kaffee und selbst gebackenen Kuchen laden die Malteser-Damen am Samstag ab 15 Uhr in ihren Treff

in der kleinen Ebertstraße ein. „Leider mussten wir die Sitzplätze verringern, da wir noch einen Schreibtisch für die Behinderten-Beratung unterbringen mussten“, so Wiltraud Potrawa.

Wer dort keinen Platz mehr bekommt, kann sich auf jeden Fall mit den Schmalzkuchen der Konditorei Stieg trösten. Katja Stieg erinnert daran, die Treuekarte nicht zu vergessen. Die Schützen bieten wieder die



Auf dem Kastanienplatz entsteht wieder ein schnuckeliges Weihnachtsdorf. Fotos: Kögel

andere Aussteller eingerichtet. Das kulinarische Angebot wird durch Crêpes und Pizza abgerundet.

Stimmen Sie sich auf dem Weihnachtsmarkt und bei uns auf die Vorweihnachtszeit ein!

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Schmalzkuchenbäckerei Stieg

Denken Sie bitte an Ihre Treuekarte.

Weihnachtsmarkt Letter

RAUTES WEIHNACHTS-LECKEREIEN!

JETZT GENIEßEN

RAUTES CAFÉ-BACKSTUBE
Lange-Feld-Straße 22 | 30926 Seelze

Letters Schützen wissen, was gut schmeckt! Deshalb empfehlen sie: Beim Weihnachtsmarkt

Brat- und Schinkenwürstchen vom Grill aus dem Fleischerfachgeschäft Jende!